



DER SCHULKINDERGARTEN

... ist Teil der Grundschule Neuenkirchen. Im Schulkindergarten werden vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder in besonderer Weise ein Jahr lang auf die Arbeit in der Grundschule vorbereitet. Sie werden allmählich von den Formen des vorschulischen Lernens zu den Formen des Lernens in der Grundschule geführt, damit sie im darauffolgenden Schuljahr in der ersten Klasse der Grundschule den Anforderungen besser gewachsen sind.

... UND SEINE AUFGABE

„Die Aufgabe des Schulkindergartens ist es, alle Kinder ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend in ihrer gesamten Persönlichkeit zu fördern sowie Entwicklungsrückstände bzw. Störungen in sozialen, emotionalen, motorischen oder kognitiven Bereichen aufzuarbeiten.“

(Empfehlung für die Arbeit im Schulkindergarten, MK 1990)

ANSPRECHPARTNER & WEITERE INFORMATIONEN

Wenn Sie sich den Schulkindergarten ansehen möchten, wenden Sie sich an die Grundschule in Neuenkirchen und vereinbaren Sie einen Besuch im Schulkindergarten. Dort können Sie sich dann vor Ort näher informieren.

Grundschule Neuenkirchen

Karin Rehtien, Schulleitung

Im Herrengarten 20

49434 Neuenkirchen-Vörden

Fon 05493 | 1268

Mail gsneuenkirchen@gmx.de

SCHUL KINDER GARTEN

WER BESUCHT DEN SCHULKINDERGARTEN ?

Schulpflichtige Kinder, die aufgrund ihrer körperlichen, sozialen oder geistigen Entwicklung noch nicht schulfähig sind und somit noch nicht in der Lage sind, erfolgreich am Unterricht der 1.Klasse der Grundschule teilzunehmen, können für ein Schuljahr den Schulkindergarten besuchen. Über die Aufnahme in den Schulkindergarten entscheidet die Schulleitung nach Rücksprache mit den jeweiligen Kindertagesstätten und den Ergebnissen der schulärztlichen Untersuchung sowie der Schuleingangsdiagnostik.

AUFNAHME IN DEN SCHULKINDERGARTEN

In den Schulkindergarten werden Kinder aufgenommen, die im körperlichen, geistigen oder sozial/emotionalen Bereich noch Förderbedarf aufweisen.

Diese Entwicklungsverzögerungen können sich zeigen in:

- mangelnder Konzentration
- leichter Ermüdbarkeit
- Sprachschwierigkeiten
- geringer Ausdauer
- großer Ängstlichkeit
- ausgeprägtem Spielbedürfnis
- mangelnder Arbeitsbereitschaft
- Kontaktschwierigkeiten
- mangelnder körperlicher Geschicklichkeit

DIE ARBEIT IM SCHULKINDERGARTEN

Im Schulkindergarten sollen die Kinder nach und nach auf unterrichtliche Abläufe, schulische Arbeitsweisen und Lernbereiche vorbereitet werden. Sie werden – ausgehend von den Formen des vorschulischen Lernens – an die Formen des Lernens in der Grundschule herangeführt. Die Arbeit im Schulkindergarten orientiert sich an den „Empfehlungen für den Schulkindergarten“.

Es gibt folgende Lernbereiche:

- Sprechen und Hören
- Natur- und Sachbegegnungen
- Erfahrungen mit Mengen, Formen, Größen, Zahlen
- Vorbereitung auf das Lesen und Schreiben
- Feinmotorische Grundübungen
- Bewegungsförderung
- Musik und Rhythmik
- Bildnerisches Gestalten
- Sport

Außerdem sollen Konzentration, Ausdauer und Lernbereitschaft gefördert werden.

ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN

Die Schulkindergartenleitung steht ständig in Kontakt mit außerschulischen Förder-Einrichtungen. So arbeitet sie mit anderen Fachkräften und Einrichtungen wie z.B. Frühförderung, mit verschiedenen Therapeuten der Ergotherapie, Logopädie, Lerntherapie oder auch Ärzten etc. zusammen. Am Ende des Schulkindergartenjahres nimmt die Schule Kontakt zu der neuen Schule auf, um sich über die aufzunehmenden Kinder auszutauschen und ggf. auf gewisse Problematiken hinzuweisen, damit sie im neuen Schuljahr einen guten Start haben.

